

BEI DER UNESCO

Nachtwächter wollen Weltkulturerbe werden



Der Reeser Nachtwächter Heinz Wellmann (60) möchte die Nachtwächtereirei als „Immaterielles Weltkulturerbe“ eintragen lassen
Foto: Stefano Laura

Von: **KATJA DERSTROFF**
04.01.2017 - 23:56 Uhr

Rees – **Hört Ihr Leut‘ und lasst Euch sagen: die Nachtwächter wollen „Immaterielles Weltkulturerbe**
[\(/reise/deutschland/weltkulturerbe/immaterielles-kulturerbe-49284214.bild.html\)](https://reise/deutschland/weltkulturerbe/immaterielles-kulturerbe-49284214.bild.html)“ **bei der Unesco werden!**

Heinz Wellmann (60) aus Rees, „Gildemeister aller Nachtwächter, Türmer und Figuren“ arbeitet derzeit mit seinen 190 Mitgliedern an einem entsprechenden Antrag. „Obwohl es den Beruf so nicht mehr gibt, wird die Tradition des Nachtwächters bis heute in ganz Deutschland gepflegt“, erklärt der Rentner mit der sonoren Stimme. In Rees, der ältesten Stadt am unteren Niederrhein, bietet er seit Jahren historische Nachtwächter-Touren an.

Ende Oktober endet die Antrags-Abgabefrist. Wellmann: „Das ist unser zweiter Anlauf. Diesmal klappt's hoffentlich!“

Mittlerweile ist der Gilde-Sitz von Bad Münder (Niedersachsen) nach Rees gewechselt, die Gemeinnützigkeit anerkannt. Wellmann: „Wir sorgen dafür, dass die [Tradition](https://regional/hannover/kultur/sternsinger-sind-jetzt-kulturerbe_ag_dp-49576530.bild.html) weiter gegeben wird.“

Bestes Beispiel: Rees' jüngster Nachtwächter-Lehrling heißt Jan und ist gerade 10 Jahre alt.

Mehr aktuelle News aus dem Ruhrgebiet und Umgebung lesen Sie hier auf [ruhrgebiet.bild.de](https://regional/ruhrgebiet/ruhrgebiet-regional/home-16344468.bild.html) [\(/regional/ruhrgebiet/ruhrgebiet-regional/home-16344468.bild.html\)](https://regional/ruhrgebiet/ruhrgebiet-regional/home-16344468.bild.html), [Facebook](https://www.facebook.com/BILD.Ruhrgebiet?fref=ts) [\(https://www.facebook.com/BILD.Ruhrgebiet?fref=ts\)](https://www.facebook.com/BILD.Ruhrgebiet?fref=ts) und [Twitter](https://twitter.com/BILD_Ruhrgebiet) [\(https://twitter.com/BILD_Ruhrgebiet\)](https://twitter.com/BILD_Ruhrgebiet) .

